

Name (Person)

Dieffenbach, Johann Philipp

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/11610032X>

Lebensdaten (kurz)

1786-1860

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Lehrer

Historiker

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1786-06-02

Geburtsort

[Dietzenbach](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1860-10-25

Sterbeort

[Friedberg \(Hessen\)](#)

Hochzeit

Ehepartner

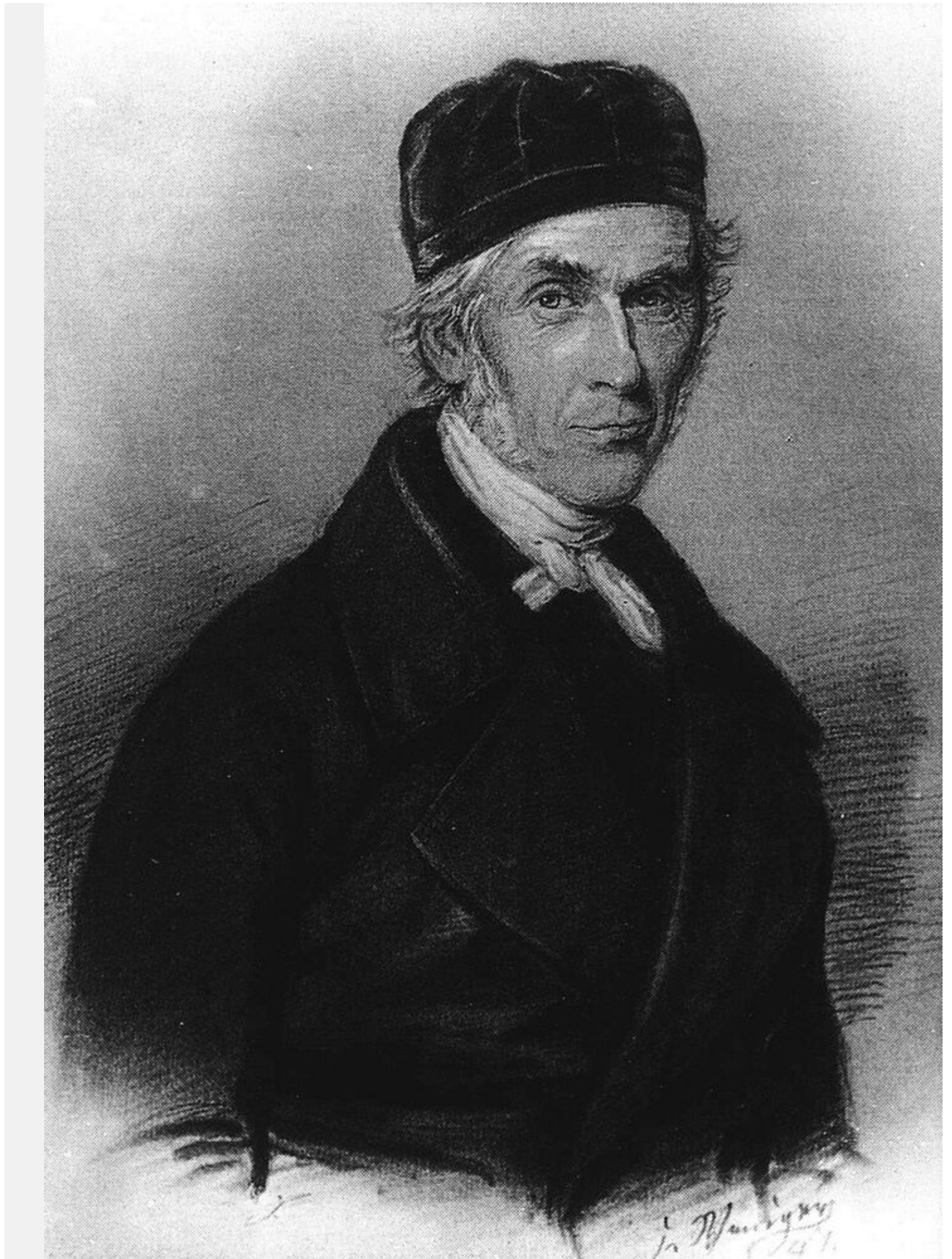
[Schefer, Theodore](#)

Datum

1816-05-10

Porträtfoto

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1704561>

Schriftprobe

Abbildung

Wortgottesdiensten Herr Lindemann

Ich habe gestern nach St. Augustinus
gebetet, daß Sie mir
sagen, mich zu besuchen. Ich
mich schon gelung auf diesen
gebetet habe und mich nicht
daß Sie mich besuchen, so
auf Jesus heute und beginnt mit
Lied, daß Sie mich besuchen
so möglich 8 Tage vorher
Lied zu zeigen müßten. Ich
mich am 19. Mai bis 10. Juni
Lied und werde die selben
einigen Christen besuchen, so
das mich längere Zeit auf
Lied. Wenn ich mich von Jesus
Lied, welche vielleicht in
Lied, was in den
Lied, so mich ich mich
Lied, daß ich am besten
Lied.

Ich
Lied

Wenn ich mich
Lied in so
Lied, ich
Lied, ich
Lied, ich
Lied, ich
Lied, ich

Lied am 14. Mai
1855.

Lied
Lied

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1706578>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1804

bis

1806

Ort

[Gießen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Academia Gissensis \(1607-1806\)](#)

Studienfächer

Theologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1811

bis

1812

Ort

[Gießen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Großherzoglich Hessische Ludwigs-Universität zu Gießen \(1806-1919\)](#)

Studienfächer

Theologie

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Leitete eine von ihm gegründete Privatschule.

von

1806

bis

1811

Ort der Anstellung

[Krefeld](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Erzieher des Prinzen Ludwig und Ernennung zum Hofmeister.

von

1812-03-21

bis

1815

Ort der Anstellung

[Darmstadt](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Hessen-Darmstadt \(Regierung\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Außerordentlicher Professor der Philosophie

von

1815

bis

1818

Ort der Anstellung

[Gießen](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Großherzoglich Hessische Ludwigs-Universität zu Gießen \(1806-1919\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Rektor

von

1818

bis

1837

Ort der Anstellung

[Friedberg \(Hessen\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Augustiner-Schule zu Friedberg in Hessen](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Rektor

von

1837

bis

1850

Ort der Anstellung

[Friedberg \(Hessen\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Grossherzogliche Realschule und Progymnasium, sowie die Damit Verbundene Vorschule zu Friedberg](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Rektor und erster Lehrer

von

1850

bis
1860

Ort der Anstellung
[Friedberg \(Hessen\)](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Großherzoglich Hessische Realschule zu Friedberg](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen
Ausgraben
Dokumentieren
Publizieren
Sammeln

Forschungstätigkeitsangabe

Erforschung der Wetterau durch Geländebegehungen und Ausgrabungen. Er verfasste u.a. die Publikationen "Ueber Alterthümer in und um Friedberg" 1829 und "Zur Urgeschichte der Wetterau" 1843 mit zahlreichen Erstbeschreibungen von Fundstellen.

Ort der Forschung
[Wetterau](#)
[Friedberg \(Hessen\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Historischer Verein für das Großherzogtum Hessen](#)

Forschungsmethode
Geländebegehung

Forschungsgegenstand

Ringwälle
Grabhügel
Gräber
Limes
Kastelle
Kirchen
Kloster

Forschungszeitstellung

Eisenzeit
Römerzeit
Mittelalter

Art der Forschungstätigkeit

Beschreiben
Dokumentieren
Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Bergung von Funden eines bei Bauarbeiten entdeckten Mithrasheiligtums. Veröffentlichen eines ausführlichen Berichts dazu im Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde 6, 1849/51.

von

1849

bis

1849

Ort der Forschung

[Friedberg \(Hessen\)](#)

Forschungsgegenstand

Mithraeum
Mithraskult

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Historischer Verein für das Großherzogtum Hessen](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1834

bis (Ende Mitgliedschaft)

1860

Art der Mitgliedschaft

Ehrenmitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung](#)

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Mitglied

von

1848

bis

1848

Gremium (Institution)

[Deutscher Bund. Vorberathende Versammlung für ein Deutsches Parlament](#)

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Ritterkreuz des Philippsordens

Jahr (Auszeichnung)

1850

Gründung**Art der Gründung**

Privatschule in Krefeld

Ort der Gründung

[Krefeld](#)

Gründungsjahr

1806 ca.

Art der Gründung

Mitbegründer der Höheren Töchterschule Friedberg

Ort der Gründung

[Friedberg \(Hessen\)](#)

Gründungsjahr

1827

Art der Gründung

Mitbegründer der Kleinkinderschule Friedberg

Ort der Gründung

[Friedberg \(Hessen\)](#)

Gründungsjahr

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
LLA 034/012-013

Archivalien (Freitext)
2 Briefe an L. Lindenschmit d. Ä. (1853 und 1855)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
[J. P. Dieffenbach, Ueber Alterthümer in und um Friedberg \(Giessen 1829\).](#)

Kommentar
Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis
[Dieffenbach, P. \(1843\). Zur Urgeschichte der Wetterau zugleich als Beitrag zur Alterthumskunde. Leske.](#)

Literaturverweis
[Archiv für Hessische Geschichte und Altertumskunde. \(1849\). In AHGA.](#)

Seitenzahl(en)
243-262

Kommentar
J. P. Dieffenbach, Ueber den Gott Cautopates und seine Beziehung zum Mithrasdienste nebst Nachrichten über einige zu Friedberg gefundenen und dahin eingeschlagenen Alterthümer.

Mit Link zum Digitalisat.

Literaturverweis
[Ph. Dieffenbach, Geschichte der Stadt und Burg Friedberg in der Wetterau \(Darmstadt 1857\)](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[F. Dreher, Johann Philipp Dieffenbach - sein Leben und Wirken. Friedberger Geschichtsblätter 3, 1911, 1-43.](#)

Literaturverweis

[B. Scherzer/U. Welcker, Johann Philipp Dieffenbach. Des Dietzenbacher Pfarrerssohnes Leben und Werk, Geschichtsblätter d. Heimatvereins Dietzenbach \(Dietzenbach 1986\).](#)

Literaturverweis

[F. Kössler, Personenlexikon von Lehrern des 19. Jahrhunderts.](#)

Seitenzahl(en)

83

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Philipp_Dieffenbach

Kommentar

Wikipedia

Link

https://de.wikisource.org/wiki/ADB:Dieffenbach,_Johann_Philipp

Kommentar

Walther, "Dieffenbach, Johann Philipp" in: Allgemeine Deutsche Biographie 5 (1877), S. 126-127 [Online-Version]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd116187913.html#adbcontent>

Link

<https://www.lagis-hessen.de/pnd/11610032X>

Kommentar

„Dieffenbach, Johann Philipp“, in: Hessische Biografie (Stand: 15.4.2021)